

Zeitschrift: Die Glocken von Mariastein
Herausgeber: Benediktiner von Mariastein
Band: 81 (2004)
Heft: [10]

Rubrik: Mitteilungen ; Liturgischer Kalender

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nachrichten aus dem Kloster

Abt Lukas Schenker

Rückblick auf die «Mariastein»-Leserreise

Die Leserreise führte vom 29. August bis zum 3. September 2004 nach Niederbayern. Wir waren diesmal eine kleinere Gruppe, darunter erfreulicherweise auch einige «Neulinge». Vielleicht war die geringere Anzahl von Anmeldungen eine Folge der «Mariastein»-Sonderreise im März 2004 nach Rom, Montecassino, Assisi und Padua.

Am Rande von Deggendorf und doch in der Nähe der Stadtmitte befand sich unser feudales Hotel, von dem aus wir zu den Ausflügen starteten. Deggendorf selber bot als freundliche Stadt viel Sehenswertes: Stadtplatz, Rathaus, Kirchen und Museen. Auf dem Programm standen zwei Benediktinerabteien, wo wir auch die Eucharistie feiern durften. Im Kloster Metten wurden wir durch Bibliothek, Festsaal und Kirche geführt, wo unter anderen auch der Maler Cosmas Damian Asam gearbeitet hatte. In Niederalteich – hier überraschte uns die Anwesenheit eines Novizen aus dem heimatlichen Solothurnischen – galt unser Besuch der Abteikirche und der byzantinischen Kirche, wo einige Benediktinermönche die Liturgie nach dem ostkirchlichen Ritus feiern. Überall wurden wir nach benediktinischer Art gastfreudlich aufgenommen.

Ein Tagesausflug galt der von Johann Michael Fischer erbauten Mariä Himmelfahrtskirche der ehemaligen Zisterzienserabtei in Fürstenzell, der interessanten Wallfahrtskirche Sammarei, worin das ältere Wallfahrtskirchlein steht, und dem ehemaligen Zisterzienserkloster Aldersbach. In Altenmarkt bei Osterhofen überwältigte einen beinahe die Barockausstat-

tung der Kirche der ehemaligen Prämonstratenserabtei, erbaut von Johann Michael Fischer und ausgestattet von den Gebrüdern Asam. Überall bereicherten uns gute einheimische Führer mit ihren Erläuterungen zu den Sehenswürdigkeiten. In guter Erinnerung wird wohl allen die abendliche Schifffahrt auf der Donau zwischen Metten und Niederalteich bleiben mit dem prächtigen Sonnenuntergang über dem Wasser und dem späteren Mondaufgang, eingeschlossen ein reichhaltiges Buffet mit auserlesenen Speisen. Die Abendunterhaltung einer niederbayerischen Musikantengruppe fand diesmal die besondere Anerkennung der Zuhörenden.

Fazit: Wir haben unter der kundigen und bewährten Reiseleitung von Frau Erika Wüthrich vom Reisebüro Kuoni wiederum eine eindrückliche und erlebnisreiche Reise erlebt. Dank gebührt auch dem Chauffeur Klaus Stüber vom Car-Unternehmen Erich Saner, der uns sicher durch die Straßen führte.

(*Die «Mariastein»-Reise 2005 vom Sonntag, 28. August, bis Freitag, 2. September, wird nach Wien und Umgebung führen; Ausschreibung und Anmeldung folgen im März/April-Heft 2005 der Zeitschrift «Mariastein».*)

Besuch der Schwestern des Klosters Maria Opferung, Zug

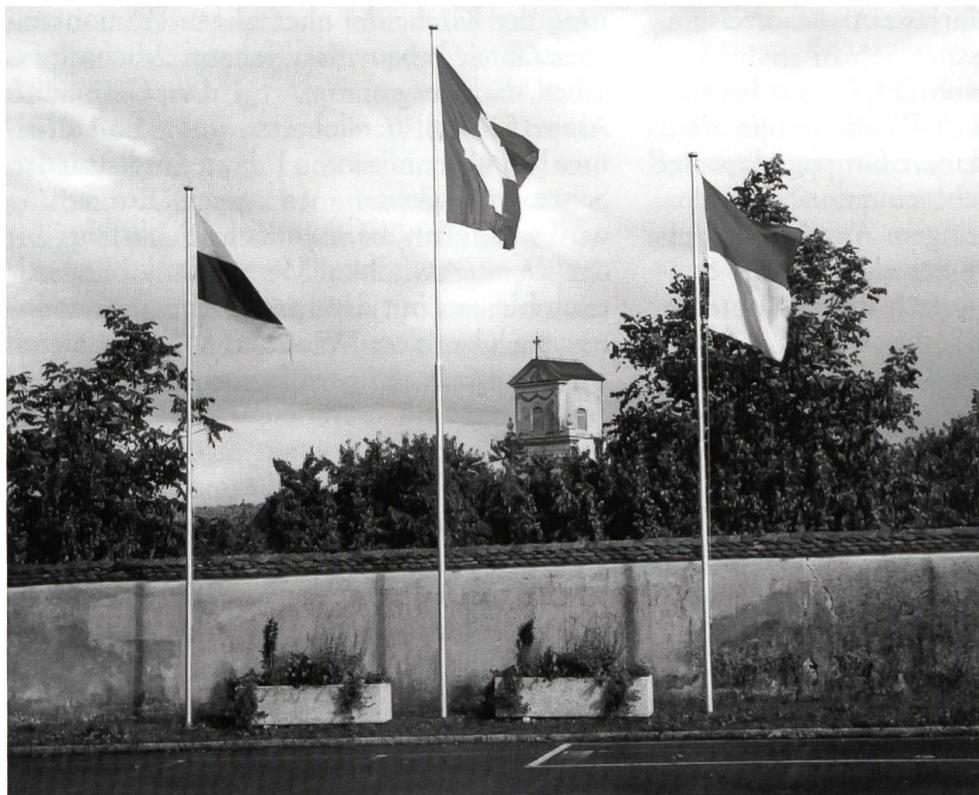
Auf unsere Einladung hin unternahmen die Schwestern des Kapuzinerinnenklosters Maria Opferung in Zug eine Wallfahrt nach Mariastein am Fest Mariä Geburt, dem 8. September 2004. Sie besuchten unseren Gottesdienst, erhielten eine Führung, aber auch Zeit zum

persönlichen Beten. Sie waren dann beim Mittagsmahl Gäste unserer Klostergemeinschaft, die sich ob des lieben Besuches freute. Da ihre Frau Mutter den Namen Anna trägt, war ein Besuch der St. Anna-Kapelle beinahe eine Pflicht. Nach der Vesper fuhren sie zufrieden und glücklich wieder in ihr Kloster zurück. Die Begegnung war für beide Seiten eine Bereicherung.

Mariasteiner Konzerte 2004

Sonntag, 12. Dezember, 16.30 Uhr

Die Brass Band Büsserach führt unter der Leitung von Rainer Ackermann ihr traditionelles Konzert zum dritten Adventssonntag auf.



Seit Anfang Sommer 2004 werden die Pilger und Touristen in Mariastein mit wehenden Fahnen empfangen. Die Gemeinde Metzerlen-Mariastein liess die drei Flaggen beim Parkplatz an der Klostermauer aufstellen.

«Wer unterm Schutz des Höchsten steht»

Meditativer Gottesdienst zum Jahreswechsel
Freitag, 31. Dezember 2004, 23.00 Uhr in der Klosterkirche Mariastein

Herzlich laden wir zu einer besinnlichen Feier zum Jahreswechsel in unserer Basilika ein. Wir wollen uns dankbar bewusst sein, dass wir im vergangenen Jahr unter dem Schutze Gottes standen, und dass wir auch im neuen Jahr darauf vertrauen dürfen, dass er uns in seinen Händen hält. – Die Feier beginnt am Freitag, 31. Dezember 2004, um 23.00 Uhr, wird während des Glockengeläutes unterbrochen, und endet am Samstag, 1. Januar 2005, um 0.30 Uhr.

Informationen Dezember 2004

Liturgischer Kalender

Mittwoch, 1. **Monatswallfahrt am ersten Mittwoch**
Gottesdienste siehe S. 294

Freitag, 3. **Hl. Franz Xaver**

Sonntag, 5. Zweiter Adventssonntag

Dienstag, 7. **Hl. Ambrosius, Bischof**

Mittwoch, 8. Hochfest der ohne Erbschuld empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria
Gottesdienste wie an Sonntagen

Sonntag, 12. Dritter Adventssonntag

Montag, 13. **Hl. Odilia, Jungfrau**

Dienstag, 14. **Hl. Johannes vom Kreuz**

Freitag, 17. 14.20 Uhr: Rosenkranzgebet in der Josefskapelle

Sonntag, 19. Vierter Adventssonntag

Samstag, 25. Hochfest der Geburt unseres Herrn (Weihnachten)
Gottesdienste wie an Sonntagen

Sonntag, 26. Fest der Heiligen Familie

16.00 Uhr: Kindersegnung

Montag, 27. **Hl. Johannes, Apostel und Evangelist**
Sel. Esso, Gründerabt von Beinwil

Dienstag, 28. **Fest der Unschuldigen Kinder**

Freitag, 31. **Hl. Silvester, Papst**
23.00 Uhr: Besinnliche Feier zum Jahresschluss

Rorate-Messen

Eucharistiefeier in der Gnadenkapelle an den Samstagen im Advent in adventlicher Stimmung (Samstag, 4., 11. und 18. Dezember, 6.30 Uhr).

Musik an Weihnachten 2004

Freitag, 24. Dezember: Ab 23.30 Uhr erklingt Hirtenmusik. In der Mitternachtmesse (24.00 Uhr) singt das «Vokalensemble Mariastein», begleitet von Gesangssolisten und Ursula Holliger (Harfe), die Messe in A-Dur von César Franck und Teile aus dem «Oratorio de Noël» von Camille de Saint-Saëns. Leitung: Benedikt Rudolf von Rohr.

Am Weihnachtstag kommt in der Eucharistiefeier (9.30 und 11.15 Uhr) Musik für Oboe und Orgel von G. Ph. Telemann zur Aufführung.

Eucharistiefeier und Stundengebet

Sonntage und Feiertage

19.45 Uhr	Vigil am Vorabend
5.30 Uhr	Laudes (Morgengebet)
6.30 Uhr	Eucharistiefeier
8.00 Uhr	Eucharistiefeier
9.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
11.15 Uhr	Eucharistiefeier <i>Beichtgelegenheit jeweils ca. eine halbe Stunde vor der Eucharistiefeier</i>
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Vesper und eucharistischer Segen <i>Anschl. «Salve Regina» in der Gnadenkapelle</i>
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Werktag

5.30 Uhr	Mette und Laudes
6.30 + 8.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
9.00 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen
12.15 Uhr	Sext (Mittagsgebet)
15.00 Uhr	Non (Nachmittagsgebet) <i>entfällt am Montag!</i>
18.00 Uhr	Vesper (Abendgebet)
20.00 Uhr	Komplet (Nachtgebet)

Monatswallfahrt am ersten Mittwoch

6.30, 8.00, 9.00, 10.00 Uhr	Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
ab 13.15 Uhr	<i>Beichtgelegenheit</i>
14.30 Uhr	Eucharistiefeier mit den Mönchen (mit Predigt) <i>anschliessend Rosenkranzgebet</i>

3. Freitag im Monat

14.20 Uhr	Rosenkranzgebet in der Josefskapelle
-----------	--------------------------------------

Advent 2004

Das neue Kirchenjahr

Mit dem ersten Adventssonntag beginnt das neue Kirchenjahr (Sonntag, 28. November). Die Lesungen an den Sonntagen sind dem Evangelium nach Matthäus entnommen (Lesejahr A); an den Werktagen gilt die Lesereihe I.

Rorate-Messe

Samstag, 4., 11. und 18. Dezember, jeweils um 6.30 Uhr in der Gnadenkapelle

Weihnachten 2004

Freitag, 24. Dezember

Beichtgelegenheit in der Basilika:

14.00 bis 17.30 Uhr
17.30 Uhr: Erste Weihnachtsvesper
19.45 Uhr: Christmette (Chorgebet)
23.30 Uhr: Musikalische Einstimmung
24.00 Uhr: Mitternachtmesse

Samstag, 25. Dezember

6.30 Uhr: Eucharistiefeier (Gnadenkapelle)
7.15 Uhr: Morgengebet der Mönche
8.00 Uhr: «Hirtenamt» (Gnadenkapelle)
9.30 Uhr: Eucharistiefeier (Basilika)
11.15 Uhr: Eucharistiefeier (Basilika)
15.00 Uhr: Zweite Weihnachtsvesper
19.45 Uhr: Vigil des Festes der Heiligen Familie

Silvester/Neujahr 2004/2005

Freitag, 31. Dezember 2004

17.30 Uhr: Erste Vesper vom 1. Januar
19.45 Uhr: Feier der Vigil (Chorgebet)
23.00 Uhr: Feier zum Jahreswechsel

Samstag, 1. Januar 2005

Hochfest der Gottesmutter Maria

9.30 Uhr: Hochamt in der Basilika
15.00 Uhr: Feierliche lateinische Vesper

Öffnungszeiten der Klosterpforte

An Sonntagen:

7.15– 9.15 Uhr; 10.30–12.15 Uhr
14.00–14.45 Uhr; 15.45–17.45 Uhr

An Werktagen:

8.00– 8.45 Uhr; 10.00–12.00 Uhr
14.00–14.55 Uhr; 15.30–17.45 Uhr

Gebetsanliegen Dezember

Die Weltkirche betet ...

Dass die Kinder als kostbares Geschenk Gottes angenommen werden, das Achtung, Verständnis und Liebe verdient.

Die Kirche in der Schweiz betet ...

dass alle Gläubigen den Krieg zu verhindern suchen und sich um die friedliche Beilegung von Konflikten bemühen.

Wir beten für unsere verstorbenen Freunde und Wohltäter

Frau Pia Maria Fischer, Wallbach
Frau Gertrud Keser, Arlesheim
Herr Georges Klein-Bear, Basel
Herr Eugen A. Meier, Naters
Herr Hanspeter Felber-Galliker, Egerkingen
Frau Lina Meier, Wangen
Herr Josef Aschwanden-Muheim, Altdorf
(Bruder von P. Franz Xaver Aschwanden)
Herr Max Abbt-Domminey, Bernex GE
(Bruder von Br. Anton Abbt)



Das Jesuskind begleitet seine Mutter in den Garten, um ihr zu helfen. Detail aus dem Bild «Die heilige Familie in Nazareth» von Elisabeth Geyer in der Josefskapelle in Mariastein (siehe S. 283 und 284).

Hinweis an unsere Abonnenten

Wegen deutlich gestiegener Versandkosten und auch um die mit der Herausgabe der Zeitschrift verbundene Arbeit etwas zu reduzieren, wird unsere Zeitschrift «Mariastein» in ihrem 82. Jahrgang, das heißt ab 2005, nicht mehr zehnmal, sondern sechsmal jährlich erscheinen, und zwar als Zweimonatsschrift (Januar/Februar; März/April usw.), die für den «Verein der Freunde des Klosters Mariastein» weiterhin als offizielles Publicationsorgan fungiert. Wir werden uns bemühen, auch in Zukunft ein ansprechendes «Heftli» herauszugeben.